

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

122

KARL HONAY

Wien, am 8. April 1931.

331 Einäscherungen im März in Wien.

In der Feuerhalle der Stadt Wien wurden im vergangenen März 331 Leichen eingeäschert. Von den Verstorbenen waren 192 Männer und 139 Frauen; 176 hatten der römisch-katholischen, 4 der altkatholischen, 30 der evangelischen und 34 der mosaischen Religion angehört, während 87 konfessionslos waren. In der Zeremonienhalle des Krematoriums wurden im März 48 Einsegnungen nach altkatholischem und 41 nach evangelischem Ritus vorgenommen; 282 Leichen wurden aufgebahrt. 26 Leichen wurden im März von auswärts zur Einäscherung nach Wien gebracht.

484.101 Gasabnehmer in Wien.

Wie die Direktion der städtischen Gaswerke mitteilt, haben am 31. März dieses Jahres 484.101 Konsumenten Gas von den Wiener städtischen Gaswerken bezogen. Gegenüber dem Stand im Jahre 1913 bedeutet die Zahl der Konsumenten am 31. März dieses Jahres mehr als eine Verdoppelung, da am 31. Dezember 1913 die Wiener städtischen Gaswerke bloss 211.815 Konsumenten hatten. Im vergangenen März haben die städtischen Gaswerke 1.229 Gasmesser neu aufgestellt, 472 Gasmesseranlagen vergrößert und 38 Neuanschlüsse durchgeführt. Der Verkauf von Gasgeräten verschiedener Art war auch im März sehr rego.

Rechnungslegung und Einzahlung der neuen Nahrungs- oder Genussmittelabgabe.

Der Magistrat macht neuerlich darauf aufmerksam, dass jeder Abgabepflichtige unaufgefordert die Abrechnung für die im Monat März der Nahrungs- oder Genussmittelabgabe unterliegenden Entgelte bis längstens 10. April zu legen und gleichzeitig auch die Abgabe einzuzahlen hat.

Später ist die Abrechnung immer am 10. eines jeden Monats für den vorangegangenen Monat zu legen und die Abgabe einzuzahlen. Für die Rechnungslegung dürfen nur die amtlich neu aufgelegten Abrechnungsformulare verwendet werden. Für die Verrechnung der zehnpromzentigen Abgabe sind ausschliesslich die Formulare III, für die Verrechnung der neunpromzentigen Abgabe die Formulare II und für die skalamässig zu errechnende Abgabe die Abrechnungsformulare I zu verwenden. Die Abrechnungsformulare sind bei der Kassa der Magistrats-Abteilung 5, Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 19, die Abrechnungsformulare I überdies auch bei den Rechnungsabteilungen der magistratischen Bezirksämter erhältlich.

Sitzungen der Bezirksvertretungen Mariahilf und Brigitteneu.

Morgen, Donnerstag, findet um 6 Uhr nachmittags eine ausserordentliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf statt. Auf der Tagesordnung dieser Sitzung steht die Wahl des Bezirksvorstehers.

Auch die Bezirksvertretung Brigitteneu hält morgen, Donnerstag, um 7 Uhr abends eine öffentliche und vertrauliche Sitzung ab.